

AfD setzt auf Maximilian Krah im Wahlkampf 2024 in Sachsen

Die sächsische AfD setzt im Landtagswahlkampf 2024 auch auf Maximilian Krah. Erfahre, warum der umstrittene Politiker eine Rolle spielt.

Maximilian Krah: Der umstrittene Politiker, der im sächsischen AfD-Wahlkampf eine Rolle spielt

Am vergangenen Samstag versammelte sich die sächsische AfD auf dem Dresdner Schlossplatz, um sich auf den bevorstehenden Landtagswahlkampf vorzubereiten. Überraschenderweise war auch der Europaabgeordnete Maximilian Krah anwesend und wird im Wahlkampf eine Rolle spielen.

Die AfD plant, mit dem Motto „Damit Sachsen Heimat bleibt“ in den Wahlkampf zur Landtagswahl am 1. September zu ziehen. Neben Krah werden auch andere Parteimitglieder wie Partei- und Fraktionschef Jörg Urban, Generalsekretär Jan Zwerg und Landtagsvize-Präsident André Wendt als Redner auftreten.

Krah war bei der Europawahl der Spitzenkandidat der AfD, jedoch sorgte er mit umstrittenen Aussagen zur nationalsozialistischen SS und mutmaßlichen Verbindungen zu Russland und China für Schlagzeilen. Aufgrund dieser Kontroversen wurde er vom Parteivorstand ausgeschlossen.

Die AfD ist optimistisch für die Landtagswahl, da sie bei der Europawahl in Sachsen bereits stärkste Kraft mit 31,8 Prozent

wurde. Umfragen zeigen ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Union, wobei die AfD einen leichten Vorsprung hat. Der sächsische AfD-Landesverband wurde vom Verfassungsschutz des Freistaates als rechtsextrem eingestuft, was von der Partei bestritten und juristisch angefochten wird.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de